

Erbare vund Gorberrsch, großgünstige geystliche liebe Herrn  
Nicht verständig unser ganz willigen vund vnuordros kuns diense  
wissen sich E. Erb. wo günstiglich zuerfueren, Welcher  
gestalt zu vorgegangenem vorsew ein vorbot außgegangen  
Daz wir vns vnsere geseundlichen schickart zu schlaucht  
funde ganz dinst genandt sollen sich vnder vns fallen  
Dund ob woll dem dinstlichstigen großmüthigsten fursen  
vund Herrn Herrn vnderwigen, dem andern, zu dinnemarcken,  
Vlorwegen, der vanden land Botten künig, Herzogen zu  
Friesland, Holstein, Stormarn vund der dinstmarschen  
Graffen zu altenburg vund Delmenhorst vnsere gese,  
dinsten Herrn, E. Erb. haben zu vnterschiedt vnsere  
vund vnsere Gese anligent vund beschwerung vnter schick  
zu gemut zuerlassen, Daz wir diese sache zu beser  
gelome zuerwidern müste vorradet worden, So hat daz  
Jor Ein: Mart. es bei beschwerung vorordnung beruhen  
lassen, Nun ist alse dem großgünstigen Herrn, Daz wir  
angezogene sache vor vilen vund vnterlichen faren gebraucht  
Wie wir dan auch von seiner Ein: Mart. Herrn kutter  
Geseblischen E. Geseblischen geseblischen darbei quodiglich  
gelassen, Vnd vns darfuer kein finderinge vund  
junges beygehet, Daz künig seiner Ein: Mart.  
wir vnterschiedt vnsere dinsten dankbar, In dem haben

wie die Leute zu Island zu unsermalen zu form solten  
notten mit allerhand wasche nutzsetzt, Und zum  
weyher gelst und gut, gutwillig hingenstretet, Wie  
wir dannoch unsern schult bi dem leutlichen das ort  
unbezalen haben außtragen, Also das sind wir vom  
Kündes brin auß mit dieser handlung umbgangen,  
und nitb anders gelosert, Und davoralben mit  
allein nit in grosse beschwerung, sondern auß zu muth,  
hiesem vntergang und vorturb unsern nahrung und wol-  
standes gewalts werden, wenn wir zu vorgedachten  
guten widerumb nit sellen vorstadt und zinjelassen  
worden,

— — — — — **Alz** ist unser ganz  
dinstlich seit, f. f. w. wollen sich nit beschweren,  
als die Durchlauchtigste, großmüthigste Fürstinne und  
Frau von Frauen Dorothea zu Durnmarchen Vor-  
wegen der Eruden und Botten Ludwigus geboren  
Herzoginn zu Sachsen, zu Silesien, zu Schlesien, zu  
und der diehmarschen weiben, unser gnedigsten Frauenn  
unz vnterschiedigste hurschafft mit zuhilfen, das für  
Eure: Mat. wollen gnedigst geruchen, bi vorgedachten

Jhr. Ein: Mart. von solus ein fleißig fürbitte  
zu thun, Damit wir zu besserer gewondt liden warung  
wund angezogenen hafften widerwilt quadiest unger  
worfelten werden, Der kontroffnungten ungezwunnen  
zuwinst, Was demmal, Jhr. Ein: Mart. quadiest  
gönigt, gemint warung wund wolpand zu besurden  
ang zu Jhr. Ein: Mart. wir uns allen quaden zu besten,  
frucht wurtroten, Todans quadiest fürbitte wunde  
frucht schaffen, wund uns zu allen gütten wund besur  
gelangen, E. E. w. wollen sich hierinn gütwillig  
erkennen, Das wund E. E. w. dienstlich seln, so zu  
schulden sind wir ganz unwillig wund verblich

E. E. w.

willig.

Die gemint Eanflente  
so auf das duff wund dore  
ortor gesandelt.

Den Erbknechten und Rathschreibern der  
Stadt Gernsbach  
in dem Herzogthum Sachsen  
Gernsbach

